***M U S T E R T E X T***

***Bitte individualisieren Sie die gelb markierten Passagen!***

**Hier können Sie Ihr**

**Logo einsetzen!**

**PRESSEMITTEILUNG**

**Bundesweiter „Aktionstag gegen den Schmerz“ am 4. Juni 2019**

**In ORT bietet Einrichtung** (Schmerzklinik/Praxis/Apotheke/Pflegeeinrichtung/o. Ä.) **ein/eine/einen AKTION** (Beratungsaktion, Patientenseminar, Tag der offen Tür,…) **für Schmerzpatienten an.**

**Bundesweiter Service: kostenlose Patienten-Hotline am 4. Juni 2019 von 9.00 bis 18.00 Uhr unter**

**Tel.: 0800 18 18 120.**

**IHR ORT, Datum – Die** **Einrichtung** (Schmerzklinik/Praxis/Apotheke/Pflegeeinrichtung/o. Ä.) **beteiligt sich am 4. Juni 2019 am 8. bundesweiten „Aktionstag gegen den Schmerz“. An diesem Tag machen die Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. und ihre Partnerorganisationen auf die lückenhafte Versorgung von vielen Millionen Menschen aufmerksam, die an chronischen Schmerzen leiden. Bundesweit finden in etwa 300 Praxen und Kliniken, in Apotheken sowie Pflegeeinrichtungen Aktionen, Infotage und Vorträge statt. Von 9.00 bis 18.00 Uhr ist zudem eine kostenlose Telefon-Hotline eingerichtet. Dort beantworten mehrere Dutzend Experten Patientenfragen rund um das Thema Schmerz.**

Etwa 23 Millionen Deutsche (28 Prozent) berichten über chronische Schmerzen. Bei fast allen sind diese nicht durch Tumorerkrankungen hervorgerufen. Bei sechs Millionen von ihnen sind die chronischen Schmerzen so deutlich ausgeprägt, dass sie sich im Alltag und im Berufsleben beeinträchtigt fühlen. Die Zahl derer, die unter chronischen, nicht tumorbedingten Schmerzen und unter damit assoziierten psychischen Beeinträchtigungen leiden liegt in Deutschland bei 2,2 Millionen. Die Versorgung von Schmerzpatienten in Deutschland ist jedoch lückenhaft. Information, Beratung und Aufklärung der Patienten sind daher die Ziele des 8. Bundesweiten „Aktionstags gegen den Schmerz“.

„Zu einer guten und wirksamen Therapie gehört ein Konzept, das neben Arzneimitteln auch nichtmedikamentöse Therapien berücksichtigt“, sagt Name des Experten. „Über die Behandlung muss zusammen mit dem Patienten auf Augenhöhe gesprochen werden. Mit unserer Beteiligung am Aktionstag möchten wir diesen Ansatz der sogenannten partizipativen Entscheidungsfindung hervorheben, mit Patienten und ihren Angehörige ins Gespräch kommen und sie beraten“, so der Schmerzexperte/die Schmerzexpertin.

In seinem/ihrem Anliegen wird er/sie unterstützt von der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V., der mit über 3500 Mitgliedern größten wissenschaftlichen Schmerzgesellschaft Europas. Menschen mit chronischen Schmerzen brauchen mehr Unterstützung. Sie werden nicht optimal versorgt. Das zeigen die steigenden Zahlen chronischer Schmerzerkrankungen. „Zusammen mit unserem neu gegründeten ‚Arbeitskreises Patientenorganisationen‘ werden wir uns für die Position der Schmerzpatienten einsetzen und diese Anliegen der Patienten direkt in die Gremien des

Gesundheitswesens gemeinsam mit den Patientenorganisationen zurückspiegeln“, betont Thomas Isenberg, Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V. Auch in den Kommissionen, Arbeitskreisen, Beiräten oder aber Leitliniengruppen der medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaft werde die Deutsche Schmerzgesellschaft die Patientenperspektive einbringen und gemeinsam mit den dortigen Experten im Detail beraten“, ergänzt Thomas Isenberg.

**Hinweise für die Medien:**

Bundesweiter Service: kostenlose Patienten-Hotline am 4. Juni 2019 von 9.00 bis 18.00 Uhr unter

Tel.: 0800 18 18 120. Mit dabei: Doktor/Experte XYZ, Leiter der Einrichtung(Schmerzklinik/Praxis/Apotheke/Pflegeeinrichtung/o. Ä.).

**Kontakt für Rückfragen:**

(Hier Ihre Adresse angeben:)

Name

Einrichtung

Adresse

Tel./E-Mail

**Ansprechparter für die Presse – überregional:**

Dagmar Arnold

Pressestelle „Aktionstag gegen den Schmerz“

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart, Telefon: 0711 8931-380, E-Mail: [arnold@medizinkommunikation.org](mailto:arnold@medizinkommunikation.org)

Thomas Isenberg

Geschäftsführer der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V.

[presse@dgss.org](mailto:presse@dgss.org), [www.dgss.org](http://www.dgss.org) sowie Telefon: 030 39409689-1, Deutsche Schmerzgesellschaft e. V., Bundesgeschäftsstelle, Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin

**SERVICE & TIPPS**

**🡺 Das Aktionstag-Logo und sämtliche Servicematerialien können Sie bei Pressmeldungen nutzen. Wir freuen uns über ein Belegexemplar!**

🡺 Kostenlose **Patientenhotline – Tel.: 0800-18 18 120** am **4. Juni 2019, 09:00–18:00 Uhr**

Die nachfolgend aufgeführten **Materialien** finden Sie zudem unter www.aktionstag-gegen-den-schmerz.de

* **schmerzApp**: Erste deutschsprachige App für das iPhone oder Android-Handy mit allen relevanten Informationen und Kurzartikel rund um das Thema Schmerz, u. a. zu unterschiedlichen Aspekten von Schmerz, Schmerzerkrankungen und -therapien etc. Downloadlinks unter [www.dgss.org/schmerzapp/](http://www.dgss.org/schmerzapp/)
* **Selbsthilfegruppen:**

SchmerzLOS e. V., www.schmerzLOS-ev.de

MigräneLiga e. V Deutschland, www.migraeneliga.de

CRPS Bundesverband Deutschland e. V, www.crps-netzwerk.org

Deutsche Restless Legs Vereinigung RLS e. V., www.restless-legs.org

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung DFV e. V, www.fibromyalgie-fms.de

**Patientenversion zur S3-LeitlinieSchmerzassessment bei älteren Menschen in der vollstationären Altenhilfe**, Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. und Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE): <https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/145-001p_S3_Schmerzassessment-bei-aelteren-Menschen_in-der-vollstationaeren_Altenhilfe_2018-11_1.pdf>

* **Patienteninformationen** der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. mit ausführlichen Texten sowie Link zu einem gedruckten Patientenratgeber: [www.dgss.org/patienteninformationen/](http://www.dgss.org/patienteninformationen/)
* **Patientenratgeber: „Schmerz – eine Herausforderung“** Informationen für Betroffene und Angehörige, ISBN 978-3-662-48973-4 <https://www.dgss.org/patienteninformationen/tipp-patientenratgeber>
* **Faltblatt „Kopfschmerzen verstehen: Migräne, Spannungs-, Medikamentenkopfschmerz“**

<http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Flyer_Kopfschmerzen_verstehen_akt.Version2017.pdf>

* **Faltblatt „Schmerzen verstehen: Akuter Schmerz – chronischer Schmerz“,**

<http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Flyer_Schmerzen_verstehen_Version2017_final.pdf>

* **Forschungsagenda. Perspektiven Schmerzforschung in Deutschland.**

[www.dgss.org/fileadmin/pdf/Forschungsagenda\_2017\_final.pdf](http://www.dgss.org/fileadmin/pdf/Forschungsagenda_2017_final.pdf)



**Vernetzen Sie sich mit unserer Facebook-Seite:** [**https://www.facebook.com/Schmerzgesellschaft/**](https://www.facebook.com/Schmerzgesellschaft/)